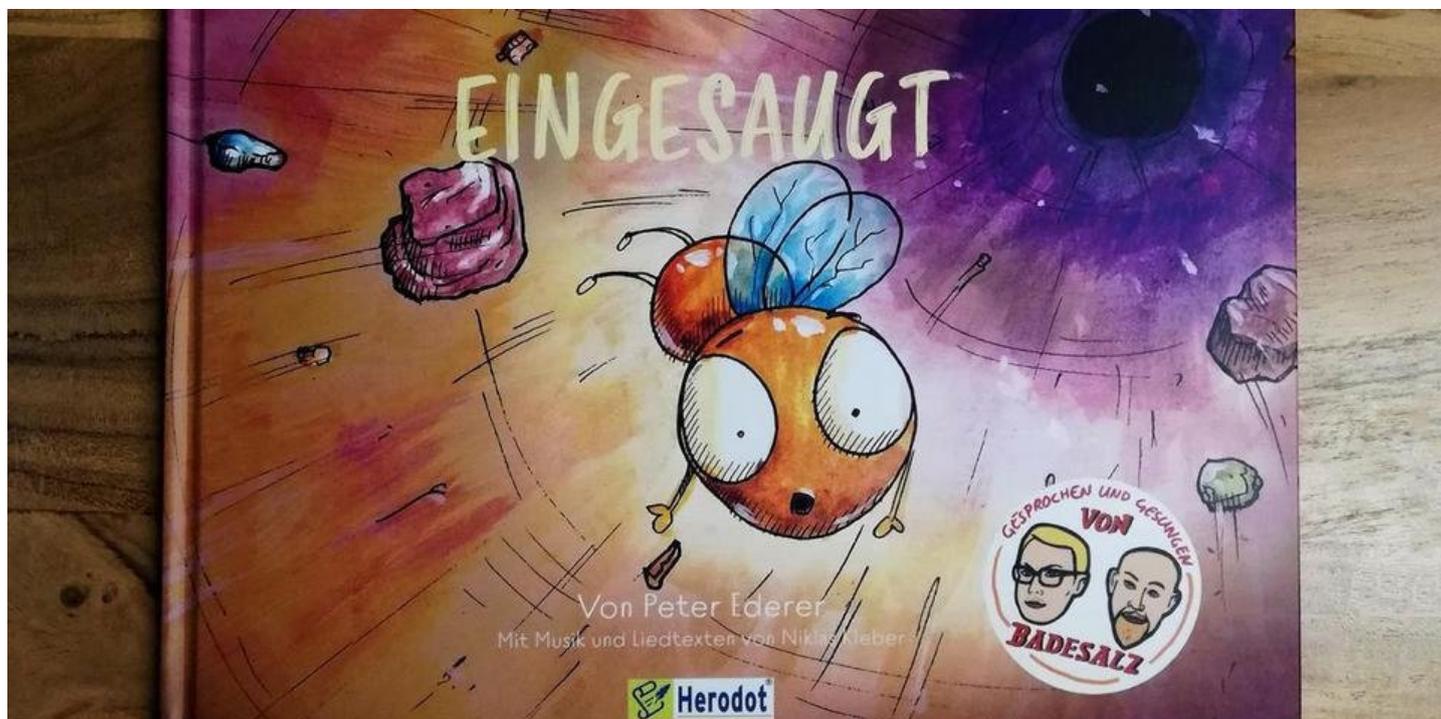


Montag, 19. Juni 2023

## Wiesbadener stellt intermediales Kinderbuch „Eingesaugt“ vor

Eintagsfliege Bele auf Abenteuer im Staubsaugerbeutel: Peter Ederer hat sein Kinderbuch, über dessen QR-Code man auch Lieder (gesungen von Badesalz) hören kann, selbst illustriert.

Von *Sylvia Winnewisser*



Der Kinderthriller „Eingesaugt“ von Peter Ederer ist mehr als nur ein Buch: Die Geschichte wird durch Musikstücke ergänzt, gesungen vom Comedy-Duo Badesalz. (© Peter Ederer) (© )

WIESBADEN. Gerade noch leckere Marmelade gefrühstückt, dann schwups, ein Wirbelwind – und die Welt ist dunkel und das Leben ein anderes. So beginnt das Abenteuer der Eintagsfliege Bele, die Hauptdarstellerin im Kinderbuch „Eingesaugt“. Im Rahmen von „Wiesbaden liest“ hat die Büchergilde in Zusammenarbeit mit der GWW eine Lesung im lauschigen Hinterhofgarten der Oestricher Straße 11 organisiert. Hier hat der in Wiesbaden geborene Peter Ederer sein erstes Kinderbuch vorgestellt. Die zahlreichen Kinder, die sich auf Stühlen und Decken drängten, hörten gespannt die Abenteuer der kleinen Fliege, die im Staubsaugerbeutel gelandet ist.

Was sie zuerst erkennen muss, als sie im staubigen Dunkel um sich blickt, ist, dass sie nicht allein ist. Unzählige Augenpaare beobachten sie. Das ist unheimlich und sie weiß, sie will nur raus da. Doch den Ausgang kennt nur der Beutelkönig, den sie erst mal finden muss. „Lauf Bele, lauf, gib niemals auf! Bleib niemals stehen!“, klingt es im Garten. Denn Peter Ederer liest nicht nur, er macht auch Musik. Am Schlagzeug begleitet er Niklas Kleber, der zum Buch Lieder komponiert und die Liedtexte geschrieben hat. So gibt es während der etwa 30-minütigen Lesung nicht nur etwas zu hören, sondern auch zu jedem Abenteuer Beles die passenden Geräusche und ein fetziges Lied zum Mitsingen.

Auf ihrer Suche nach dem Beutelkönig kommt die kleine Fliege durch verschiedene Beutelwelten, in denen kleine Tiere leben und Süßigkeiten, Spielzeug oder auch Schmuck sammeln. Vom vielen Zucker sind sie ganz aufgedreht, in der bunten Spielzeugwelt ist es viel zu laut. Die Schmucktiere sind ganz wild und schreien nur „Wir wollen Schmuck“. Bele eilt weiter, und schließlich findet sie den Beutelkönig, einen gar nicht so netten Käfer mit Krone auf dem Kopf. Der hat gar keine Lust, ihr den Ausgang zu zeigen, doch da, auf einmal wieder ein Wirbelwind und schwups ist der Beutelkönig von seinem Thron gefallen und ein anderes Tier setzt sich die Krone auf. Nun zeigt der Käfer Bele den Weg – und zum Glück ist sie rechtzeitig da, als sich das Loch kurzzeitig öffnet und kommt erleichtert wieder aus dem Beutel raus.

## **Geschichte des Buchs bei Autofahrt eingefallen**

Die komplette Geschichte für das Buch sei ihm bei einer Autofahrt nach Göttingen eingefallen, berichtet Ederer. „Ich habe überlegt, was passiert eigentlich mit den ganzen Tieren, die eingesaugt werden.“ Illustriert hat Ederer, der als freier Illustrator tätig ist, das Buch selbst. Das Besondere an dem Buch ist neben der lustigen Geschichte, die so was wie „Niemand aufgibt!“ transportiert: Kinder können nicht nur Bilder anschauen und Texte lesen, sondern sich per QR-Code die Lieder anhören. Sie können auch die Liedtexte nachlesen, die am Ende des Buches abgedruckt sind, und auf leeren Seiten im Anhang selbst die kleine Fliege und deren Abenteuer zeichnen. Ein interaktives und intermediales Buch also, das sicher nicht das letzte von Peter Ederer sein werde, wie er sagt. Bele kommt bald mit einem neuen Abenteuer wieder.